



Informationen aus ÖBLARN

Zugestellt durch Post.at

Nr. 17

GEMEINDEZEITUNG ÖBLARN – SONDERAUSGABE SOMMER 2008

6. Jahrgang



Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Samstag, den 2. August um 19:00 Uhr wurde ich vom Gemeinderat in Abwesenheit der Bürgerliste einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Den Grundstein dafür haben Sie, liebe Gemeindebürger, bei der letzten Gemeinderatswahl 2006 gelegt, wofür ich mich noch einmal recht herzlich bedanke!

Seither sind immer wieder zwei Fragen aufgetaucht.

Erstens: „Warum tut er sich das an?“

Und zweitens: „Hat er überhaupt Zeit dafür?“

Die einfachste Antwort wäre: „Alles, was man gerne macht, ist keine Belastung.“

Meine Antwort dazu ist etwas länger.

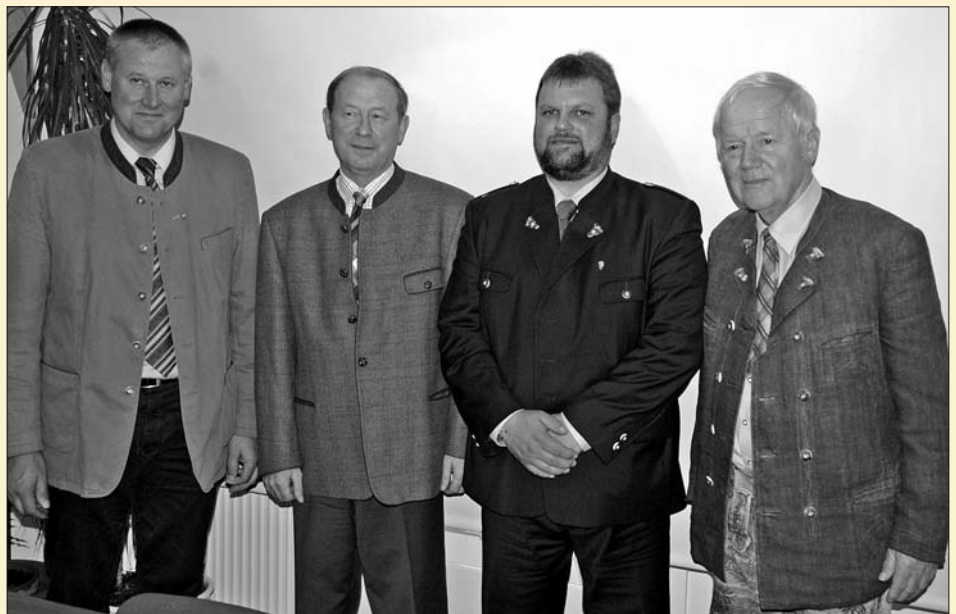
Für mich war mein Heimatort Öblarn mit seinen Bewohnern schon von Jugend an sehr wert-

voll. So wertvoll, dass ich immer mehr Freizeit in den Ort investierte. So wurde es im Grunde genommen zum intensiven Hobby von mir, für Öblarn und seine Bewohner etwas zu tun. Womit ich jetzt als Bürgermeister natürlich die besten Voraussetzungen habe. Dass ich für das Amt des Bürgermeisters nach meinem Ermessen der Richtige bin, möchte ich folgendermaßen erklären: Ich war selbst Lehrling, einige Jahre Arbeiter und bin seit 15 Jahren Angestellter. Vor 16 Jahren habe ich den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb übernommen. Ich habe eine wunderbare Familie mit drei Kindern und einer lieben Frau. Wobei ich bezüglich Ausbildung meiner Kinder alle Phasen miterlebe, das heißt die Schulfrage, die Schulkosten, die Arbeitsplatzsuche und vieles mehr. Ich

habe mittlerweile in meinem Beruf mehr als 15 Lehrlinge ausgebildet und dabei die Probleme der Jugendlichen kennen gelernt. Da wir mit meinen Eltern im gemeinsamen Haushalt leben, kenne ich auch die Sorgen und Probleme der älteren Generation. Mit diesen Erfahrungen traue ich mir gut zu, die Wünsche und Anliegen unserer Gemeindebürger anzugehen.

Damit ich auch die gewünschte Zeit für Öblarn aufbringen kann, habe ich eine sehr verständnisvolle Firma, die von Beginn an hinter mir steht und die es mir ermöglicht, in vollem Umfang für Öblarn da zu sein.

Meine Ziele für Öblarn sind ganz klar. Öblarn war immer die „Perle des Ennstals“. Wir haben jedoch mittlerweile Aufholbedarf, wenn man Gemeinden wie Irnding, Aich



LAbg. Bgm. Karl Lackner, Kassier Ehrenfried Lemmerer, Bgm. Franz Zach und Bezirkshauptmann Hofrat Kurt Rabl.

oder auch Niederöblarn mit uns vergleicht. Die wissen, was sie wollen. Und diese Einigkeit möchte ich in Öblarn verbreiten.

Beenden wir jahrelange Diskussionen, wie zum Beispiel über die Straßenasphaltierung auf dem Kreuzacker „ja oder nein“ – eine ewige parteipolitische Diskussion. Wie es dabei jenen geht, die tagtäglich über diese Straße fahren, hat niemand gefragt. Oder wenn heute nach fast zehn Jahren noch über die Sanierung oder den Standort des Gemeindeamtes geschimpft wird, weil immer wieder die Fassade beschädigt wird. Ich zerbreche mir lieber den Kopf, wie man in diesem Bereich das Verkehrsproblem besser lösen kann.

Das sind nur einige Punkte, die mir schon lange am Herzen liegen und natürlich alle mit Geld verbunden sind. Aber nach meinem Vorstellungsgespräch als

Bürgermeister beim 1. Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer, welcher Gemeindeferent für Öblarn ist, weiß ich, dass wir in Graz sehr positiv beurteilt werden und wir große Unterstützung erwarten dürfen.

Mittlerweile habe ich mich schon ganz gut mit meinen Mitarbeitern auf der Gemeinde eingearbeitet. Jeder gibt sich große Mühe und es herrscht ein positives Klima. Dass einige Dinge abgeändert werden oder wieder eingeführt wird, wie zum Beispiel jeden Freitag die Straßenreinigung im Ortsinneren, ist bereits ein Beginn, Öblarn noch mehr zu einem Schmuckstück wachsen zu lassen. Alle genannten Punkte und noch einige darüber hinaus werde ich mit dem gesamten Gemeinderat versuchen umzusetzen – darum unterstützen Sie uns und helfen Sie mit!

Meine Sprechstunden sind jeden Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr und Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr. Telefonisch bin ich immer unter der Nummer 0664 80610684 erreichbar.

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner! Ich werde mich ehrlich bemühen, Ihre Anliegen so gut wie möglich zu erledigen. Egal um welches Thema es sich handelt, meine Mitarbeiter und ich werden sich um alle Ihre Sorgen und Wünsche kümmern.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen und die Gemeindepresse lesen und freue mich, Sie vielleicht persönlich auf dem Gemeindeamt begrüßen zu dürfen.



Nationalratswahl

Wie Sie sicher den Medien entnommen haben, finden am Sonntag, dem 28. September 2008, Nationalratswahlen statt. Am Wahltag selbst können Sie im Turnsaal der Volksschule von 07:00 bis 12:00 Uhr Ihre Stimme abgeben. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, gibt es noch zwei weitere Möglichkeiten zur Stimmabgabe. Bereits wie bisher kann der Besuch der besonderen Wahlbehörde („fliegende Wahlbehörde“) beantragt werden, wenn Sie nicht in der Lage sind, das Wahllokal selbst aufzusuchen. Die Wahlkarten dafür müssen bis spätestens Freitag, dem 26. September 2008, 12:00 Uhr, am Gemeindeamt mündlich beantragt werden. Ebenfalls können Sie mit einer Wahlkarte in ganz Österreich Ihr Stimmrecht ausüben. Diese müssen bis spätes-

tens Mittwoch, dem 24. September 2008, am Gemeindeamt beantragt werden. (Die mündliche Beantragung und persönliche Abholung kann bis Freitag, dem 26. September 2008, 12:00 Uhr, vorgenommen werden.)

Als vollkommene Neuerung wurde in Österreich die Briefwahl eingeführt. Damit müssen Sie nicht mehr vor einer Wahlbehörde zur Stimmabgabe erscheinen, sondern können diese im gesamten Bundesgebiet von Österreich sowie praktisch auf der ganzen Welt Ihre Stimme abgeben. Die entsprechende Wahlkarte können Sie am Gemeindeamt, wie

bereits beschrieben, beantragen und erhalten.

Das Wählerverzeichnis (Liste aller wahlberechtigten Personen) liegt am Gemeindeamt von 19. August bis 28. August in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls neu ist das Wählen mit 16, wonach alle Männer und Frauen wahlberechtigt sind, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und österreichische Staatsbürger sind.

Sämtliche Informationen über die Wahl sind natürlich auf unserer Amtstafel nachzulesen.



GARTENBAU THIEL Blumen für jeden Anlass

Zierpflanzen
Gemüsepflanzen
Balkonblumen
Beetblumen
Baumschulartikel
Floristik

A-8960 Öblarn - Tel. 03684/2268
www.blumen-thiel.com
office@blumen-thiel.com



Müllentsorgung

Wie in den anderen Gemeinden der Umgebung üblich, wurde auch in Öblarn vor einigen Jahren der Versuch unternommen, eine geregelte Müllsackentsorgung zusätzlich zur Tonnenentleerung einzuführen. Leider konnte diese Umsetzung bis jetzt nicht gänzlich durchgeführt werden. Aufgrund verschiedener Umstände und zur Vereinheitlichung des gesamten Müllsystems im Abfallwirtschaftsverband tritt nun ab 01. Septem-



ber 2008 folgende Regelung in Kraft: Zusätzlich zu den bereits bestehenden und genehmigten Mülltonnen und Müllcontainern werden im gesamten Gemeindegebiet darüber hinaus nur mehr die entsprechenden roten Säcke mit der Aufschrift „Müllabfuhr der Marktgemeinde Öblarn“ vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen! Die bisherige Vorgangsweise, dass schwarze Säcke etc. zulässig sind, ist damit zu Ende. Es werden daher vom Müllunternehmen keine anderen Säcke mehr mitgenommen! Die entsprechenden roten Säcke können Sie am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten erhalten. Die Kosten dafür werden ganz einfach bei der nächsten Vorschrei-



bung berücksichtigt. Sie erleichtern nicht nur dem Müllentsorgungsunternehmen und der Gemeinde die Arbeit, sondern helfen auch, Ihnen selbst Kosten zu sparen. Darüber hinaus sind die roten Säcke aus einem besonders widerstandsfähigen Material gefertigt und daher in der Handhabung besser als die anderen Säcke. Wir bitten Sie daher um entsprechende Beachtung!

Anmerkung: Diese neue Regelung hat nichts mit dem Gelben Sack zu tun! Dieser wird wie gewohnt laut Abfuhrplan abgeholt!

Gelber Sack:

Im Bereich der Aufbahrungshalle ist ein eigener Containerplatz speziell für Altpapiercontainer vorgesehen. Dieser Containerplatz wird laut Abfuhrplan auch für die Sammlung der gelben Säcke des Schattenberges be-

nützt. Leider wird diese Sammelstelle vermehrt für die nicht sachgerechte Entsorgung von Restmüll herangezogen. Unter anderem findet sich dort nicht nur Restmüll wieder, sondern Elektroschrott, verfaulte Speisereste und dergleichen. Die Ablagerung und Entsorgung solcher Dinge ist nicht nur verboten, sondern verursacht auch für uns alle höhere Kosten, von den Unannehmlichkeiten ganz zu schweigen. Wir appellieren daher dringend an die Bevölkerung, einerseits solche Entsorgungen zu unterlassen und andererseits ein wachsames Auge darauf zu haben.

Weiters bitten wir die Bewohner des Schattenberges, die Ablagerung des gelben Sackes nur im vorgesehenen Entsorgungszeitpunkt durchzuführen, damit die Säcke nicht unnötig lange herumliegen.

LANDMASCHINEN – METALLBAU

Traktore – Mähtrak – Rasenmäher – Motorsägen
Portalbau – Wintergärten

ERICH ZECHMANN
Ges.m.b.H.

A-8961 Stein/Enns 88

Telefon: 03685/22179 – Fax: 16, e-mail: office@zechmann.at
Internet: www.zechmann.at



Ferialpraktikum – nicht nur an Erfahrungen reicher

Ich habe heuer zum vierten Mal hintereinander mein Ferialpraktikum am Marktgemeindefam. Öblarn absolviert. In dieser Zeit habe ich sehr viel über meinen Heimatort gelernt, über dessen Menschen, Aktivitäten und Geschichte, aber vor allem über dessen Politik. Auch ich habe vor einigen Jahren durch die Zeitung mitverfolgt, wie es mit unseren Gemeindefinanzen bergab ging, und auch ich war „beleidigt“ auf unsere Politik, durch die unser Ort zum Gespräch der Umgebung wurde. In Öblarns Regierung wird viel diskutiert, viel gestritten und teilweise auch gegeneinander gearbeitet, zumindest behaupten dies viele Zeitungsartikeln. Ich weiß zwar nicht, wie es in einer Gemeinderatssitzung zugeht, oder ob sich die einzelnen Parteien wirklich gegenseitig Steine in den Weg legen, ich weiß aber, dass die Arbeit am Gemeindefam selbst funktioniert. Die Bediensteten hier sind allesamt qualifiziertes, engagiertes Personal. Aber meiner Arbeitszufriedenheit hat vor allem die Sympathie dieser Leute beigetragen. In so einem harmonischen Arbeitsklima zu arbeiten macht einfach Spaß und man steht selbst bei einer nahezu unmenschlichen Uhrzeit (7:00 Uhr!) gerne auf. In Öblarn wird viel geredet, wie wahrscheinlich in jedem kleinen Ort, doch ich spreche aus Erfahrung, wenn ich sage: Nein, es wird nicht nur Kaffee geschlürft.



Ich glaube, dass sich so manche Bürger Öblarns die Tätigkeit der Gemeindefam einfach viel zu leicht vorstellen. Doch im Endeffekt ist es nichts anderes als ein Unternehmen zu führen, das Unternehmen Öblarn, dessen Erfolg und Zukunft ein Anliegen jedes Einzelnen hier ist.

Heuer hatte ich das Glück, gleich zwei verschiedene Chefs zu haben, zum einen Herrn Altbgm. GK Lemmerer und zum anderen Herrn Bgm. Zach. Um ehrlich zu sein ist es amüsant, was meine Chefs betrifft, ist Herr Zach doch der vierte in vier Jahren...

Obwohl ich mit Herrn Zach nur kurz zusammenarbeiten durfte, bin ich sicher, dass er seine neue Herausforderung „Bürgermeister der Marktgemeinde Öblarn“ verantwortungsvoll, aber vor allem herzlich annehmen wird. Stehen ihm doch die Gemeindefam Bediensteten stets mit Rat und Tat zur Seite.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die mir die Arbeit hier zur Freude gemacht haben und jenen, die mich eingestellt haben, damit mir diese Erfahrung überhaupt ermöglicht wurde.

Wir gratulieren:

Hochzeiten:

Sabine **Hofer** und Wolfgang **Walcher**
Maria **Holzer** und Bernhard **Buchmann**
Irene **Klafl** und Peter **Mühlbacher**
Christine **Zeller** und Walter **Schmiedhofer jun.**

Geburten:

Carina **Neururer**, geb. 19. 6. 2008
Carmen Neururer und Manfred Rabenhaupt

Gedenken an die verstorbenen Gemeindefam Mitglieder:

Annemarie **Mörschbacher** 14. Juli 2008
Hermine **Schrögnauer** 12. Juli 2008
Sophie **Schmidtmaier** 8. Aug. 2008

Wir über uns:

MARKTGEMEINDE ÖBLARN
Bezirk Liezen, Land Steiermark
Anschrift: 8960 Öblarn 47
Tel. 0 36 84/60 29-0
Fax: Durchwahl 20
Mail: gde@oebllarn.steiermark.at
Internet: www.oebllarn.steiermark.at

Parteienverkehrszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr
Amtsstunden: Montag – Freitag von 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Sprechstunden von Herrn Bürgermeister Franz Zach
Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr und Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr

Impressum:

Kostenlose, unabhängige und unparteiische Informationszeitschrift der Marktgemeinde Öblarn über das allgemeine Gemeindefam Geschehen
Druck, Satz & Grafik: Wällig GmbH., Gröbming
Die Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bgm. Franz Zach, Traude Auer, Gottfried Galler, Johannes Madl, Susanna Lederhaas
Fotos: Archiv Gemeinde und Privatpersonen

Gasthof „Stralz'n“

Fam. Schernthaler

Café – Komfortzimmer – Appartements



Iss und trink was Gscheid's
www.schernthaler.at
info@schernthaler.at

8960 Öblarn 29 – Tel. +43/3684/2276 – Fax DW 5 – Mobil: +43/664/1522276

